

15. MÄRZ 2019

WILLKOMMEN ZUR
12. VORSTANDSSITZUNG



TOP 1 Begrüßung

durch den Vorsitzenden



Herzlich Willkommen

zur

12. Sitzung

des

Vorstandes



- TOP 1** **Begrüßung**
Josef Laumer, Vorsitzender
- TOP 2** **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Josef Laumer, Vorsitzender
- TOP 3** **Allgemeine Informationen – Vollzug in den Fachsäulen**
- 3.1 LEADER
 - 3.2 Regionalmanagement
 - 3.3 Projektmanagement Energiewende
- TOP 4** **LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement***
letzter Maßnahmenantrag – Aufstockung des Zuschusses aus Vereinsmitteln
- TOP 5** **Kommunales Klimaschutzmanagement**
Schaffung einer Personalstelle



TOP 6 **Arbeitskreis Energie**
Informationen

TOP 7 **Aufnahme neuer Vereinsmitglieder**

7.1 Loibl Joseph – Beitrittserklärung vom 22.01.2019 mit Wirkung zum 01.05.2019

7.2 AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. – Beitrittsbereitschaft

TOP 8 **Ersthelfer – DGUV Vorschrift 1 § 26**
Verpflichtung eines Unternehmens

TOP 9 **Anträge und Wünsche**

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

durch den Vorsitzenden

- form- und fristgerecht eingeladen mit Schreiben vom 06.03.2019 unter Angabe der Tagesordnung - § 13 Abs. 1 und 3 der Satzung
- form- und fristgerechter Zugang der per E-Mail am 07.03.2019 - § 13 Abs. 5 der Satzung
- beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind - § 14 Abs. 2 der Satzung (keine Stimmrechtsübertragung!)
- Feststellung der Anwesenheit durch den Vorsitzenden



Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, Geschäftsführerin



TOP 3 Allgemeine Informationen – Vollzug in den Fachsäulen



3.1 LEADER

LEADER-Förderbudget 1.458.000 €

Gebundene LEADER-Fördermittel – Stand 15.03.2019

LES 2014 Entwicklungsziele	Einzelprojekte	Projektträger	Zuwendungssumme €
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	1 Von der Blüte bis zum Saft Lebensvielfalt Streuobstwiese	OGV Geiselhöring e. V.	52.899,09
	2 Mobile Obstsaftpresse	Robert Trautinger, Neukirchen	22.267,99
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	3 Kleinod St. Edigna in Hofdorf Gemeinde Hunderdorf	Gemeinde Hunderdorf	51.967,91
	4 Naturnaher kulturhistorischer Schaugarten	Gemeinde Salching	79.254,00
	5 Dorfarchiv mit Ausstellung	Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethszell e.V.	20.032,74
	6 Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes	Landkreis Straubing-Bogen	125.850,00
	7 Institut zur Ausbildung zur Fachkraft für tiergestützte Therapie	GbR Jungnitsch/Lederbogen	50.578,25
	8 Künstlerisch historisches Wiesenfelden	Gemeinde Wiesenfelden	138.020,05
Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	9 Begegnungshaus Irlbach	Gemeinde Irlbach	200.000,00
	10 Mehrgenerationensportpark Labertal	Gemeinde Laberweinting	200.000,00
	11 Bewegung im Europapark	Stadt Bogen	48.816,00
Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	12 LAG-Management Erstellung LES 2014		250.000,00
	Unterstützung Bürgerengagement		6.549,16
Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen			20.000,00
		gebundene Fördersumme EP	1.266.235,19
		Minus-Übertrag Ko-Projekte	10.073,67
		gebundene Fördersumme EP gesamt	1.276.308,86
		noch verfügbare Fördersumme	181.691,14

Legende: €

- Projekt abgeschlossen, abgerechnet, FöM ausbezahlt
- Projekt abgeschlossen
- Projekt in Umsetzung
- Projekt Förderantrag gestellt
- Projekt positiver LEG-Beschluss, FöAntrag in Bearbeitung

TOP 3 Allgemeine Informationen – Vollzug in den Fachsäulen



3.1 LEADER

LEADER-Förderbudget 400.000,00 €
Gebundene LEADER-Fördermittel - Stand 15.03.2019

LES 2014 Entwicklungsziele

Entwicklungsziel 1
Da geht's um Nachhaltigkeit!
Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft -
die Säulen des regionalen Profils

Entwicklungsziel 2
Da geht's rund!
Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache

Entwicklungsziel 3
Da gehe ich meinen Weg!
Bildung und Fachkräftesicherung -
passgenau für Mensch und Region

Entwicklungsziel 4
Da geht's mir gut!
Dem demografischen Wandel begegnen -
Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen

Entwicklungsziel 5
Straubing-Bogen - Da geht was!
Impulse aufgreifen -
Image bilden - Identifizierung schaffen

Kooperationsprojekte

Projektträger

Zuwendungssumme €

1	Radrunde Bayerisches Thermenland	TVO e.V., Regensburg	21.764,05
2	Entwicklung einer MTB im Bay.Wald	TVO e.V., Regensburg	24.538,50
3	Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde Trans Bayerwald	TVO e.V., Regensburg	30.000,00
4	Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland	TVO e.V., Regensburg	7.656,00
4.1	Rastplatz 's Bankerl beim Kneipp- und Bewegungspark Atting	Gemeinde Atting	18.000,00
5	Bewegtes Niederbayern	Dachantrag	7.296,00
5.1	Bewegungsparcours Aitrachau	Gemeinde Aiterhofen/Gemeinde Salching	59.782,81
5.2	Bewegungspark Haibach-Elisabethzell Gemeinsam unterwegs!	Gemeinde Haibach	35.956,80
5.3	Bewegungspark Ascha - Gemeinsam aktiv!	Gemeinde Ascha	47.667,40
5.4	Atting bewegt sich!	Gemeinde Atting	57.059,67
5.5	Platz der Generationen - Fitness für Jung und Alt!	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg	25.085,88
5.6	Rain bewegt sich!	Gemeinde Rain	35.301,26
6	Blütenzauber in unseren Dörfern	Landkreis Straubing-Bogen	39.277,44

Stand 25.09.2018

409.385,81

Fördermittelüberschreitung

9.385,81

Legende: **Projekt abgeschlossen, abgerechnet, FöM ausbezahlt**
Projekt abgeschlossen
Projekt in Umsetzung
Projekt Förderantrag gestellt
Projekt positiver LEG-Beschluss, FöAntrag in Bearbeitung

Zielsetzungen

Meilenstein 2019

Bindung aller Fördermittel in Projekten

Zielsetzungen

- Endabrechnung der Förderphase Anschubfinanzierung
- Fertigstellung Projekt Bildungsportal
- Endabrechnung der Förderphase Projektförderung nach FÖRReg

Übersicht Mittelabrufe in der Zeit vom 01.10.2017 – 14.12.2017

	Gesamtansatz Änderungsbescheid vom 13.06.2017	Bereits abgerufene Mittel 15.12.14 – 30.09.17	Aktuelle Restmittel	4. Mittelabruf 01.10.17 – 14.12.17 n.n. abgerufen
Personal	217.287,06 €	183.165,75€	34.121,31 €	
Dienstreisen	3.440,35 €	1.315,19 €	2.125,16 €	307,14 €
Öffentlichkeitsarbeit	71.460,49 €	47.693,94€	23.766,55 €	3.101,09 €
Externe Dienstleistungen	10.619,03 €	4.869,03 €	5.750,00 €	
Sachkosten, sonst. Geschäftsausgaben	6.626,06 €	3.058,75 €	3.567,31 €	
Summe	309.432,99 €	240.102,66 €	69.330,33 €	3.408,23 €

Übersicht Mittelabrufe in der Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2018

	2016	2017
Beste Chance	1.370,77 €	3.929,35 €
Bildungsportal	8.270,50	
Bilderbuch		5.228,41 €
Gesamt	9.641,27	9.157,76 €

Landesmittel	6.748,89 €	6.410,43 €
Kofinanzierung Stadt SR	1.446,19 €	1.373,66 €
Eigenmittel	1.446,19 €	1.373,66 €
Gesamt	9.641,27 €	9.157,75 €

3.3 Projektmanagement Energiewende

Zielsetzungen

- Installierung Sprechstage der Verbraucherschutzzentrale
- Anreize für Privathaushalte aktivieren
- Klimaschutzmanagement
- Kommunale Liegenschaften – fit für die Zukunft
- Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern



Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, Geschäftsführerin



TOP 4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

letzter Maßnahmenantrag - Aufstockung des Zuschusses aus Vereinsmitteln

Rankingliste																
Nr. 1 Projekt <i>Unterstützung Bürgerengagement</i> - Förderbudget 22.223,00 Euro																
Maßnahmen - LAG Straubing-Bogen Stand: 180925																
Einzelmaßnahmen											geschätzt					
Lfd. Nr.	EZ	HZ	Maßnahmenantrag vom	Maßnahmenträger	vertreten durch Herr/Frau	Maßnahmentitel	Durchführungszeitraum	netto	MWSt	brutto	LEG-Sitzung Beschlussfassung	Fördersatz 90 % (Nettokosten)	Fördersatz 100 % (Nettokosten)	Budget ausreichend	Fördersumme mind. 500 Euro max. 2.500 €	Zielvereinbarung vom
1	EZ 4 - HZ 1		04.07.2018	Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethzell e.V.	Ludwig Macht Vorsitzender	WC-Mobil für Veranstaltungen im Freigelände	01.10.18 - 30.06.19	26.180,00	4.180,00	22.000,00	25.09.2018	x		ja	2.500,00	27.09.2018
2	EZ 4 - HZ 1,2 EZ 1 - HZ 2,3		13.07.2018	Frau Maria Kulzer, Projektleiterin Agenda 21 - Bereich Energie	Maria Kulzer	Bürgerseminar	01.10.18 - 30.06.19	3.300,00	627,00	3927,00	25.09.2018	x		ja	2.500,00	27.09.2018
3	EZ 4 - HZ 1,2,3 EZ 3 - HZ 3		18.07.2018	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. Orts- und Kreisgruppe Straubing-Bogen	Eduard Neuberger Vorsitzender	Kreativwerkstatt	01.10.18 - 30.09.19	2.895,00	474,65	3.369,65	25.09.2018	x		ja	2.500,00	27.09.2018
4				<i>Kath. Landjugendbewegung Motzing, Landkreis Straubing-Bogen</i>	<i>Andreas Vogl Vorsitzender</i>	<i>Vereinskleidung/- ausstattung</i>					25.09.2018				0,00	
															7.500,00	

TOP 4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

letzter Maßnahmenantrag - Aufstockung des Zuschusses aus Vereinsmitteln

Rankingliste Nr. 2 Projekt <i>Unterstützung Bürgerengagement</i> - Förderbudget 14.723,00 Euro																
Maßnahmen - LAG Straubing-Bogen Stand: 181207																
Einzelmaßnahmen											geschätzt					
Lfd. Nr.	EZ	HZ	Maßnahmenantrag vom	Maßnahmenträger	vertreten durch Herr/Frau	Maßnahmentitel	Durchführungszeitraum	netto	MWSt	brutto	LEG-Sitzung Beschlussfassung	Fördersatz 90 % (Nettokosten)	Fördersatz 100 % (Nettokosten)	Budget ausreichend	Fördersumme mind. 500 Euro max. 2.500 €	Zielvereinbarung vom
5	EZ 2 - HZ 4,5 EZ 4 - HZ 1		02.10.2018	Münchshöfener Kultur e.V.	Sebastian Henghuber stv. Vorsitzender	Münchshöfener Kultur erleben!	01.01.19 - 30.09.19	3.500,00	665,00	4.165,00	07.12.2018	x		ja	2.500,00	19.12.2018
6	EZ 4 - HZ 1		31.10.2018	BDKJ KV Straubing-Bogen	Daniel Poiger 1. Vorstand	72-Stunden-Aktion	23.05.19 - 26.05.19	5.042,02	957,98	6.000,00	07.12.2018	x		ja	2.500,00	28.01.2019
7	EZ 4 - HZ 1 EZ 2 - HZ 4		08.11.2018	Künstlergemeinschaft Straßkirchen	Dr. Christian Hirtreiter Sprecher	Kunstaktivität 2019	01.02.19 - 31.05.19	3.000,00	570,00	3.570,00	07.12.2018	x		ja	2.500,00	19.12.2018
8	EZ 2- HZ 4		13.11.2018	Ludwig Macht, Hiening 8, 94353 Haibach	Ludwig Macht	Alte Geschichten	01.01.19 - 30.06.19	2796,59	531,35	3.327,94	07.12.2018	x		ja	2.500,00	19.12.2018
9	EZ 1 - HZ 4 EZ 3 - HZ 3 EZ 4 - HZ 2		24.11.2018	TfK - Technik für Kinder e.V. (Technikhaus Straubing)	Werner Helmbrecht, Techn. Projektleiter, TfK - Technik für Kinder e.V.	Technik begeistert	07.01.19 - 20.12.19	3150,00	598,5	3.748,50	07.12.2018	x		ja	2.500,00	19.12.2018
10				ASV Elisabethszell e.V.	1. Vorsitzenden, Herrn Michael Edenhofer	Bau von Spielerkabinen für Auswechselfläche am Sportplatz	Frühjahr bis Sommer 2019				07.12.2018				0,00	
															12.500,00	

TOP 4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

letzter Maßnahmenantrag - Aufstockung des Zuschusses aus Vereinsmitteln

Rankingliste Nr. 2 Projekt <i>Unterstützung Bürgerengagement</i> - Förderbudget 14.723,00 Euro																
Maßnahmen - LAG Straubing-Bogen Stand: 181207																
Einzelmaßnahmen											geschätzt					
Lfd. Nr.	EZ	HZ	Maßnahmenantrag vom	Maßnahmenträger	vertreten durch Herr/Frau	Maßnahmentitel	Durchführungszeitraum	netto	MWSt	brutto	LEG-Sitzung Beschlussfassung	Fördersatz 90 % (Nettokosten)	Fördersatz 100 % (Nettokosten)	Budget ausreichend	Fördersumme mind. 500 Euro max. 2.500 €	Zielvereinbarung vom
5	EZ 2 - HZ 4,5 EZ 4 - HZ 1		02.10.2018	Münchshöfener Kultur e.V.	Sebastian Henghuber stv. Vorsitzender	Münchshöfener Kultur erleben!	01.01.19 - 30.09.19	3.500,00	665,00	4.165,00	07.12.2018	x		ja	2.500,00	19.12.2018
6	EZ 4 - HZ 1		31.10.2018	BDKJ KV Straubing-Bogen	Daniel Poiger 1. Vorstand	72-Stunden-Aktion	23.05.19 - 26.05.19	5.042,02	957,98	6.000,00	07.12.2018	x		ja	2.500,00	28.01.2019
7	EZ 4 - HZ 1 EZ 2 - HZ 4		08.11.2018	Künstlergemeinschaft Straßkirchen	Dr. Christian Hirtreiter Sprecher	Kunstaktivität 2019	01.02.19 - 31.05.19	3.000,00	570,00	3.570,00	07.12.2018	x		ja	2.500,00	19.12.2018
8	EZ 2- HZ 4		13.11.2018	Ludwig Macht, Hiening 8, 94353 Haibach	Ludwig Macht	Alte Geschichten	01.01.19 - 30.06.19	2796,59	531,35	3.327,94	07.12.2018	x		ja	2.500,00	19.12.2018
9	EZ 1 - HZ 4 EZ 3 - HZ 3 EZ 4 - HZ 2		24.11.2018	TfK - Technik für Kinder e.V. (Technikhaus Straubing)	Werner Helmbrecht, Techn. Projektleiter, TfK - Technik für Kinder e.V.	Technik begeistert	07.01.19 - 20.12.19	3150,00	598,5	3.748,50	07.12.2018	x		ja	2.500,00	19.12.2018
10				ASV Elisabethszell e.V.	1. Vorsitzenden, Herrn Michael Edenhofer	Bau von Spielerkabinen für Auswechselfläche am Sportplatz	Frühjahr bis Sommer 2019				07.12.2018				0,00	
															12.500,00	

TOP 4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

letzter Maßnahmenantrag - Aufstockung des Zuschusses aus Vereinsmitteln

Rankingliste Nr. 3 Projekt <i>Unterstützung Bürgerengagement</i> - Förderbudget 2.223,00 Euro																
Bogen Stand: 190315																
Einzelmaßnahmen										geschätzt						
Lfd. Nr.	EZ	HZ	Maßnahmenantrag vom	Maßnahmenträger	vertreten durch Herrn/Frau	Maßnahmentitel	Durchführungszeitraum	netto	MWSt	brutto	LEG-Sitzung Beschlussfassung	Förderungssatz 90 % (Nettokosten)	Förderungssatz 100 % (Nettokosten)	Budget ausreichend	Fördersumme mind. 500 Euro max. 2.500 €	Zielvereinbarung vom
1																

Vereinskonto – Stand zum 28.02.2019: 26.106,02 €
 abzüglich Projektkosten Unterstützung Bürgerengagement: 22.223,00 €
 Verfügbare Finanzmittel: 3.883,02 €

TOP 5 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen



5.1 Unterstützung Bürgerengagement

Förderung von Schülerinnen mit Migration durch ehrenamtliche Helfer

Beschluss – LEG-Sitzung 15.03.2019

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:07 Uhr)

Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt.

Die pot. Maßnahme wird vom Maßnahmenträger *Ursulinen-Schulstiftung Straubing* durchgeführt.

Im *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* ist die beabsichtigte Maßnahme dem

Entwicklungsziel 3 *Da gehe ich meinen Weg!* Handlungsziele 3 und

Entwicklungsziel 4 *Da geht`s mir gut!*, Handlungsziel 3

zuzuordnen.

Die Maßnahme *Förderung von Schülerinnen mit Migration durch ehrenamtliche Helfer* des Maßnahmenträgers *Ursulinen-Schulstiftung Straubing* wird befürwortet.

Der Fördersatz beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Nettokosten. Die Fördersumme beträgt 2.223,00 € plus evtl. rückfallender Fördermittel aus den bereits bewilligten Maßnahmen bis zu maximal 2.500,00 €. Sollte der Vereinsvorstand sich für die Aufstockung der Fördermittel in Höhe von 277,00 € aus Vereinsmitteln aussprechen, fließen evtl. rückfallende Fördermittel bis zur Höhe von 277,00 € dem Verein wieder zu.

Die Maßnahme erstreckt sich auf die Schülerschaft aus Stadt und Land und kommt erstmals ab April 2019 in Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

TOP 4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

letzter Maßnahmenantrag - Aufstockung des Zuschusses aus Vereinsmitteln

Beschlussvorschlag

„ Der Vorstand befürwortet nach eingehender Beratung die Aufstockung der Fördermittel für die letzte Maßnahme im Rahmen des LEADER-Projektes *Unterstützung Bürgerengagement* des Regionalentwicklungsvereins in Höhe von 277,00 €.

Die Option des Rückflusses entsprechend des vom LEADER-Entscheidungsgremiums in dieser Sache gefassten Beschlusses vom 15.03.2019 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen ____

Nein-Stimmen ____

Enthaltungen ____



Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, Geschäftsführerin

Referent:
Helmut Rischka
Veit Ingenieure, Waldkirchen

Die Vortragsfolien
von

Herrn Rischka, Veit Consult GmbH – Waldkirchen

werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Arbeitskreis Energie

Sitzung
13.02.2019

Mittwoch, 20. Februar 2019

LANDKREIS STRAUBING-BOGEN

17

Gemeinsamer MMC-Konvent

Windberg/Hunderdorf. (esch) Erstmals führen die Pfarrgruppen Windberg und Hunderdorf der Marianischen Männerkongregation (MMC) ihren Pfarrkonvent gemeinsam durch. Nach der Vorabendmesse um 17 Uhr treffen sich die Sodalen um 18 Uhr zum Konvent in Gasthaus Amann. Neben dem Geschäftsbericht von Obmann Joachim Schuster stehen Ehrungen langjähriger Sodalen aus Windberg und Hunderdorf auf dem Programm. Anschließend referiert der Zentralpräsident der MMC, Pater Eberhard Lorenz, zum Thema „Christus bezeugen – wie geht das?“ Dabei geht er auf das Apostolische Schreiben von Papst Franziskus „Freut euch und jubelt“ ein.

Fasching mit Tomola

Elisabethzell. (ta) Am Faschingsdienstag, 5. März, findet ab 14 Uhr wieder ein großer Kinderfasching im Hotel Mariandl statt. Für Livemusik zum Mitsingen und Tanzen ist gesorgt. Es gibt eine große Tombola sowie lustige Spiele für kleine und große Kinder. Mitveranstalter ist der Frauenbund.

Ball des Kriegervereins

Schwarzach. (ta) Der Krieger- und Soldatenverein Schwarzach organisiert am Faschingssamstag, 2. März, um 20 Uhr den Kriegerball in Gasthaus Erbkönig-Edbauer. Einlass ist ab 18 Uhr. Für die musikalische Faschingsgaudi sorgt die Tanzkapelle „Grenzland Trio“. Mit einer fetzigen Einlage werden die Gäste überrascht werden. Sachspende für die Tombola können bei der Festmutter Cornelia Gegenfurtner abgegeben werden. Die gesamte Bevölkerung ist willkommen.

Ziel: Energieverbrauch um 30 Prozent senken

Neuer „Arbeitskreis Energie“ fordert Energiemanagementstelle im Landratsamt

Ascha. (hab) Der neu gegründete „Arbeitskreis Energie im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen“ hat sich erstmalig mit dem Arbeitskreisleiter Willi Zirngibl im Gemeindehaus in Ascha getroffen. Dabei ging es zunächst darum, gewünschte Inhalte und Zielsetzungen dieses „Arbeitskreises Energie“ abzufragen, die aktuelle Situation im Landkreis zusammenzufassen, eine Zielvision zu entwickeln und die wichtigsten Handlungsfelder zu erarbeiten. Abschließend stand die Erstellung eines vorläufigen Aktionsplans auf der Tagesordnung.

Die Erwartungen der einzelnen Mitglieder des Arbeitskreises konzentrierten sich zunächst auf die Übernahme einer beratenden Funktion, die Information der Landkreismunicipalitäten über Energie-Themen sowie die regelmäßige Kommunikation mit den Landkreismunicipalitäten, auf den Anstoß von Projekten, die Diskussion von Veränderungsbedarf in der Region, die Weitergabe von Wissen über erfolgreiche Projekte sowie letztendlich die Übernahme einer „Treiberrolle“ in der Einforderung von Ideen.

Verbrauch geht nicht zurück

Auf Basis aktueller Bundesstatistiken und Daten aus dem Energienutzungsplan Stand 2012/14 ermittelte Werte zum Energieverbrauch und zur Energieerzeugung im Landkreis Straubing-Bogen lassen nach Mitteilung von Willi Zirngibl erkennen, dass leider beim bundesweiten Primärenergieverbrauch kaum große Rückgänge erkennbar sind, lediglich die erneuerbaren Energien hätten zugenommen. Wenn in nächster Zeit Atomkraftwerke und stufenweise Braunkohle-



Arbeitskreisleiter Willi Zirngibl (Mitte) mit den Mitgliedern des „Arbeitskreises Energie im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen“.

Foto: hab

kraftwerke abgeschaltet werden, könne dies nur durch Erdgas kompensiert werden.

Förderungen in Aussicht

Einer Analyse des Energiebedarfs im Landkreis aus dem Jahr 2012 zufolge lag damals der Verbrauch für Strom bei zwölf Prozent, für Verkehr bei 56 und für Wärme bei 32 Prozent. Letzterer wurde und ist nach wie vor weitgehend durch Öl und Gas sowie zu 30 Prozent durch Holz gedeckt. Beim Stromverbrauch liegt die Industrie mit 69 Prozent an der Spitze, gefolgt mit 28 Prozent für private Haushalte. Effizienzmaßnahmen in Industrie und Gewerbe wie auch im öffentlichen Bereich würden sich wirtschaftlich lohnen, zumal hier Fördergelder bereitliegen.

Zielvision des Arbeitskreises ist es, den Primärenergieverbrauch auf der Basis von 2012 um 30 Prozent zu reduzieren und gleichzeitig den Anteil der erneuerbaren Energien auf

50 Prozent zu erhöhen. Da viele Einzelaktionen im Landkreis nicht gut koordiniert seien, gelte es vorrangig in der Landkreisverwaltung eine Energiemanagementstelle zu schaffen und eine kommunale Energieagentur oder Energiegenossenschaft zu gründen, um eine wirkungsvolle Projektsteuerung beziehungsweise Vernetzung zu erzielen.

Der mangelnden Transparenz von in der Region umgesetzten Maßnahmen könnte durch eine regelmäßige, wenn möglich jährliche Messung der Wirksamkeit von Projekten entgegen gewirkt werden. Hier sollten relevante Kennzahlen für Strom, Wärme und Verkehr sowie die Verantwortlichkeit für die Ermittlung festgelegt werden.

Erdwärme nutzen

Um den Anteil an Heizöl an Wärmeenergie auf unter 20 Prozent zu reduzieren und zumindest keine Erhöhung des Gasanteils zu gewährleisten, sollten alle öffentlichen Ge-

bäude regenerativ beheizt werden und Projekte zur Förderung der Nutzung von Erdwärme und Solarthermieanlagen in Neubaugebieten angegangen werden sowie eine weitere Förderung von Nahwärmernetzen in Altbaugebieten.

Im Bereich Verkehr muss eine Reduzierung des Verbrauchs konventionellen Kraftstoffs um 30 Prozent möglich werden, wozu durch die Umstellung von 50 Prozent aller Fahrzeuge im öffentlichen Fuhrpark auf erneuerbare Energie, die Schaffung eines engmaschigen Netzes von Ladesäulen und eine Entwicklung eines neuen Konzepts für den ÖPNV erheblich beitragen könnten. Die Mitglieder des Arbeitskreises formulierten schließlich einen Aktionsplan, nach dem man sich alle zwei Monate jeweils am zweiten Mittwoch treffen will, für die Mitarbeit im Arbeitskreis Werbung machen will und die Machbarkeit einer Planstelle „Energiemanagement“ in der Landkreisverwaltung prüfen lassen will.

TOP 5 Kommunales Klimaschutzmanagement

Schaffung einer Personalstelle

Empfehlungsbeschluss

„Der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. empfiehlt nach eingehender Diskussion und Beratung dem Landkreis Straubing-Bogen ein Kommunales Klimaschutzmanagement im Landratsamt Straubing-Bogen einzurichten und mit einer Kraft mit fachspezifischer Ausbildung zu besetzen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, Geschäftsführerin

TOP 6 Arbeitskreis Energie

Informationen

- Arbeitskreisleiter Herr Willi Zirngibl – Bestellung Sitzung des Vorstandes am 24.10.2018
- Team im Arbeitskreis
- Regelmäßige Sitzungen des Arbeitskreises
- Räumlichkeit und Begleitung
- Öffentlichkeitsarbeit

Aktionsplan

Was?	Wer?	Mit wem?	Bis wann?	Kosten?
Einladungen für AK-Regeltermine alle 2 Monate jeweils am zweiten Mittwoch	Willi Zirngibl		Ab sofort	
Werbung für die Mitarbeit im „AK Energie im REV“	Alle AK Teilnehmer und Geschäftsführung bzw. Vorstand des REV SR-Bog		Ab sofort	
Prüfung der Machbarkeit einer Planstelle „Energiemanagement“ in der Landkreisverwaltung	Willi Zirngibl	Vorstand des REV SR-Bog	April 2019	Berücksichtigung im Kreis-haushalt und Beantragung von Fördermitteln
Vor Ort Info über TFZ in Straubing	Theresia Roßmann		April 2019	

17.02.2019

Willi Zirngibl

9

Zielvision und Herausforderungen für das Energiemanagement im Regionalentwicklungsverein

Zielvision für 2030: Primärenergieverbrauch (Basis 2012) um 30% auf 2,7TWh reduzieren und daran den Anteil an erneuerbarer Energie auf 50% erhöhen.

Handlungsbedarf

Istzustand (Basis 2012)	Herausforderungen	Nächste Schritte
Viele Einzelaktionen im Landkreis, die nicht gut koordiniert sind.	Wirkungsvolle Projekt- und Programmsteuerung- bzw. Vernetzung und Umsetzungsunterstützung von unterschiedlichen Projekten im Landkreis mit dem Ziel messbare Ergebnisse zu erzielen.	<ul style="list-style-type: none">▪ Energiemanagementstelle in der Landkreisverwaltung schaffen▪ Gründung einer kommunalen Energieagentur▪ Oder Gründung einer kommunalen Energiegenossenschaft
Nicht ausreichende Transparenz von Projekten/Maßnahmen, die in der Region umgesetzt wurden	Regelmäßige (jährliche) Messung der Wirksamkeit von Projekten/Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ Festlegung von relevanten Kennzahlen (KPI) für Strom, Wärme und Verkehr▪ Festlegung der Verantwortlichkeit für die Ermittlung dieser Kennzahlen
Das Potenzial für Nutzung von Sonne und Wind (Strom) kann u.a. wegen Problemen der Stabilität des Niederspannungsnetzes nicht voll ausgeschöpft werden	Regionales Strompotenzial aus erneuerbarer Energie voll ausschöpfen.	<ul style="list-style-type: none">▪ Pilotprojekt Umwandlung von Strom in Wasserstoff und dessen Speicherung▪ Pilotprojekte zur Speicherung elektrischer Energie in zentralen oder dezentralen Batterien (z.B. virtuelles Kraftwerk)

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, Geschäftsführerin

Mitgliederstand dato

- 97 Mitglieder zum 31.12.2018

Zuordnung zu den Sektoren

- Öffentlich – 40 Mitglieder
 - Wirtschaft & Soziales – 28 Mitglieder
 - Privat – 29 Mitglieder
-
- Neuaufnahme von 2 Mitgliedern in 2018
 - Herr Wilhelm Zirngibl – Sektor Privat
 - Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethszell e.V. – Sektor Wirtschaft & Soziales

Mitgliedschaft

§ 5 Begründung der Mitgliedschaft, Ehrenmitgliedschaft

- (1) Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen sowie rechtsfähige Personenvereinigungen werden, sofern sie sich zum Vereinszweck nach § 2 Absatz 1 dieser Satzung bekennen. Die Mitgliedschaft steht grundsätzlich allen Interessierten in der Region offen.
- (2) Der Antrag zur Aufnahme eines Mitglieds in den Verein muss schriftlich erfolgen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- (3) Vereinsmitglieder und externe Förderer des Vereins, die sich mehrjährig um die Arbeit des Vereins verdient gemacht haben, können auf Beschluss der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

Wird ein externer Förderer zum Ehrenmitglied ernannt, stehen ihm trotz der Ernennung, solange er dem Verein nicht eintritt, keinerlei Mitgliedschaftsrechte zu.

TOP 7 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

7.1 Loibl Joseph – Beitrittserklärung vom 22.01.2019 mit Wirkung zum 01.05.2019

Beschlussvorschlag

„Der Vorstand stimmt nach eingehender Information und Beratung der Aufnahme von Herrn Joseph Loibl als Mitglied in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V., Sektor Privat, zu.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen _____
Nein-Stimmen _____
Enthaltungen _____



TOP 7 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

7.2 AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. – Beitrittsbereitschaft – Email vom 05.03.2019

Beschlussvorschlag

„Der Vorstand nimmt von der Beitrittsbekundung von AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. Kenntnis. Nach eingehender Information und Beratung spricht sich der Vorstand bei schriftlicher Beitrittserklärung von AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. für die Aufnahme als Mitglied in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V., Sektor Wirtschaft & Soziales, aus.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



TOP 7 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

Ergänzung der Tagesordnung

7.3 Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V. – Beitrittserklärung vom 12.03.2019

Beschlussvorschlag

„Der Ergänzung der Tagesordnung wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen _____
Nein-Stimmen _____
Enthaltungen _____



TOP 7 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

7.3 Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V. – Beitrittserklärung vom 12.03.2019

Beschlussvorschlag

„Der Vorstand stimmt nach eingehender Information und Beratung der Aufnahme des Kulturfördervereins Joseph Schlicht e.V. als Mitglied in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. zu.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



TOP 8 Ersthelfer – DGUV Vorschrift 1 § 26

Verpflichtung eines Unternehmens

§ 26 Zahl und Ausbildung der Ersthelfer

(1) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass für die Erste-Hilfe-Leistung Ersthelfer mindestens in folgender Zahl zur Verfügung stehen:

1. Bei 2 bis zu 20 anwesenden Versicherten ein Ersthelfer,
2. bei mehr als 20 anwesenden Versicherten
 - a) in Verwaltungs- und Handelsbetrieben 5 %,
 - b) in sonstigen Betrieben 10 %,
 - c) in Kindertageseinrichtungen ein Ersthelfer je Kindergruppe,
 - d) in Hochschulen 10 % der Versicherten nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 Sozialgesetzbuch Siebtes Buch (SGB VII).

Von der Zahl der Ersthelfer nach Nummer 2 kann im Einvernehmen mit dem Unfallversicherungsträger unter Berücksichtigung der Organisation des betrieblichen Rettungswesens und der Gefährdung abgewichen werden.

(2) Der Unternehmer darf als Ersthelfer nur Personen einsetzen, die bei einer von dem Unfallversicherungsträger für die Ausbildung zur Ersten Hilfe ermächtigten Stelle ausgebildet worden sind oder über eine sanitätsdienstliche/rettungsdienstliche Ausbildung oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem Beruf des Gesundheitswesens verfügen. Die Voraussetzungen für die Ermächtigung sind in der Anlage 2 zu dieser Unfallverhütungsvorschrift geregelt.

(3) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Ersthelfer in der Regel in Zeitabständen von zwei Jahren fortgebildet werden. Für die Fortbildung gilt Absatz 2 entsprechend. Personen mit einer sanitätsdienstlichen/rettungsdienstlichen Ausbildung oder einer entsprechenden Qualifikation in einem Beruf des Gesundheitswesens gelten als fortgebildet, wenn sie an vergleichbaren Fortbildungsveranstaltungen regelmäßig teilnehmen oder bei ihrer beruflichen oder ehrenamtlich sanitätsdienstlichen/rettungsdienstlichen Tätigkeit regelmäßig Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen. Der Unternehmer hat sich Nachweise über die Fortbildung vorlegen zu lassen.

(4) Ist nach Art des Betriebes, insbesondere auf Grund des Umganges mit Gefahrstoffen, damit zu rechnen, dass bei Unfällen Maßnahmen erforderlich werden, die nicht Gegenstand der allgemeinen Ausbildung zum Ersthelfer gemäß Absatz 2 sind,

hat der Unternehmer für die erforderliche zusätzliche Aus- und Fortbildung zu sorgen.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für Unternehmer hinsichtlich der nach § 2 Absatz 1 Nummer 8 Buchstabe b Sozialgesetzbuch Siebtes Buch (SGB VII) Versicherten.

§ 2

Versicherung kraft Gesetzes

(1) Kraft Gesetzes sind versichert

8.
 - a) Kinder während des Besuchs von Tageseinrichtungen, deren Träger für den Betrieb der Einrichtungen der Erlaubnis nach § 45 des Achten Buches oder einer Erlaubnis aufgrund einer entsprechenden landesrechtlichen Regelung bedürfen, während der Betreuung durch geeignete Tagespflegepersonen im Sinne von § 23 des Achten Buches sowie während der Teilnahme an vorschulischen Sprachförderungskursen, wenn die Teilnahme auf Grund landesrechtlicher Regelungen erfolgt,
 - b) Schüler während des Besuchs von allgemein- oder berufsbildenden Schulen und während der Teilnahme an unmittelbar vor oder nach dem Unterricht von der Schule oder im Zusammenwirken mit ihr durchgeführten Betreuungsmaßnahmen,
 - c) Studierende während der Aus- und Fortbildung an Hochschulen,

TOP 8 Ersthelfer – DGUV Vorschrift 1 § 26

Verpflichtung eines Unternehmens

- Ausbildung über das Bayerische Rote Kreuz
- Übernahme der Kursgebühren durch Unfallversicherungsträger
- Nach Ausbildung
 - Bestellung zum Ersthelfer im Betrieb durch Arbeitgeber
 - innerhalb von 2 Jahren Besuch einer 1-tägigen Fortbildung

TOP 8 Ersthelfer – DGUV Vorschrift 1 § 26

Verpflichtung eines Unternehmens



„Der Vorstand nimmt von der o.g. gesetzlichen Unfallverhütungsvorschrift Kenntnis und beauftragt die Geschäftsführung, die diesbezügliche Zusatzausbildung von i.d.R. bei Veranstaltungen des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. anwesenden Beschäftigten des Landkreises Straubing-Bogen in die Wege zu leiten.

Der Vorschlag der Geschäftsführung, zwei Beschäftigte zum Erwerb der Zusatzausbildung zu beauftragen, namentlich: Frau Josefine Hilmer und Frau Tanja Henskes, wird befürwortet.

Der Landkreis Straubing-Bogen wird gebeten, nach erfolgter Erst-Helfer-Ausbildung diese als Ersthelfer im Betrieb zu bestellen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



Herr Josef Laumer, Vorsitzender



HERZLICHEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITWIRKUNG!

